

# Deutsche Gebärdensprache

Deutsche Gebärdensprache lernen Schüler in der Grundschule und der Mittelschule. Die Sprachlerngruppen 3 und 4 haben Deutsche Gebärdensprache als Schulfach. Außerdem gibt es auch zweisprachigen Unterricht in Gebärden und Deutsch.

Zur Gebärdensprache gehören:

- Gebärdenzeichen
- Wörter aufschreiben oder Mundgestik
- Gesichtsausdrücke
- eigene Grammatik

Im Unterricht gibt es auch Lautsprachbegleitende Gebärden. Das bedeutet: Ein gesprochenes Wort wird gleichzeitig in eine Gebärde übersetzt. Dabei gibt es aber keine eigene Grammatik.

Lautsprachbegleitende Gebärden sind keine eigene Sprache. Sie sind aber eine Hilfe beim Absehen.

## **Deutsche Gebärdensprache als Schulfach**

Die Kinder lernen von der 1. bis zur 4. Klasse jede Woche 2 Schulstunden Deutsche Gebärdensprache. In der 3. und 4. Klasse lernen die Schüler außerdem Englisch.

Auf der Mittelschule müssen die Eltern entscheiden, ob das Kind weiter Deutsche Gebärdensprache oder Englisch lernt. Unsere Lehrer beraten die Eltern gern.

In der Grundschule haben die Schüler die Grundlagen der Gebärdensprache gelernt.

In der Mittelschule gibt es jede Woche 3 bis 4 Schulstunden Deutsche Gebärdensprache.

Deutsche Gebärdensprache können die Schüler auch als Prüfungsfach für den qualifizierten Abschluss der Mittelschule wählen.

## **Zweisprachiger Unterricht**

In den Sprachlerngruppen 3 und 4 gibt es Unterricht in 2 Sprachen:

- Deutsch und
- Deutsche Gebärdensprache

Das nennt man zweisprachigen oder bilingualen Unterricht. Vor allem der Deutsch-Unterricht ist zweisprachig.

2 Lehrer arbeiten im Team zusammen. Ein Lehrer spricht Deutsch im Unterricht und ein hörgeschädigter Lehrer macht Gebärdensprache.

## **So können Sie unsere Schule erreichen:**

Förderzentrum Hören Augsburg

Bilingualer Unterricht

Sommestraße 70

86156 Augsburg

Telefon: 0821 65055 0

Fax: 0821 65055 119

E-Mail: [foerderzentrum@sfha.de](mailto:foerderzentrum@sfha.de)

Ansprechpartnerin: Frau Müllejans